

Große Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Dorothee Stapelfeldt, Ksenija Bekeris, Philipp-Sebastian Kühn, Gerhard Lein, Christel Oldenburg, Jan Quast (SPD) und Fraktion
vom 27.11.08**

und Antwort des Senats

Betr.: Sanierungsbedarfe an den Gebäuden der Hamburger Hochschulen

An zahlreichen Hochschulgebäuden in Hamburg besteht ein erheblicher Sanierungsstau und Ausbaubedarf. Blätternde Fassaden und ungenügende Räume, die modernen wissenschaftlichen Anforderungen nicht entsprechen, gibt es jedoch nicht nur an einigen Gebäuden der Universität Hamburg, sondern auch an zahlreichen anderen Hochschulgebäuden. In den vergangenen Jahren wurde zumeist nur das unbedingt Notwendigste getan, beispielsweise zur Schimmelbekämpfung oder zum Brandschutz.

Ziel sollte es sein, die Hochschulgebäude in ihrer Substanz und Funktion zu erhalten sowie den flexiblen Anforderungen der Wissenschaft anzupassen. Vor allem muss stets die Gebäudesicherheit gewährleistet werden.

Der Zustand der Gebäude der Universität Hamburg war in den vergangenen Monaten bereits mehrfach Gegenstand Parlamentarischer Anfragen. Die baulichen Entwicklungsperspektiven der Universität werden derzeit in Arbeitsgruppen der Behörde für Wissenschaft und Forschung geprüft. Bau- und Sanierungsbedarfe gibt es allerdings auch an den Gebäuden der anderen Hamburger Hochschulen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage der Angaben der Hochschulen zu den bisherigen Sanierungsmaßnahmen und dem unmittelbaren Handlungsbedarf wie folgt:

1. *Sanierungen seit 2002*
 - 1.1 *An welchen Gebäuden Hamburger Hochschulen (außer der Universität Hamburg) wurden seit 2002 wann, in welchem Umfang und mit welchen Kosten Sanierungsmaßnahmen durchgeführt? (Bitte jeweils einzeln auflisten.)*
 - 1.2 *Mit welchem Volumen (ab 50.000 Euro) und aus welchen Haushaltstiteln wurden die unter 1.1 aufgeführten Maßnahmen jeweils finanziert?*
 - 1.3 *Gab es bei der Finanzierung Beteiligungen Dritter?*

Eine exakte Unterscheidung zwischen Sanierungen und anderen baulichen Maßnahmen, insbesondere Umbaumaßnahmen, ist häufig nicht möglich. Umbau- oder Bauun-

terhaltungsmaßnahmen enthalten Sanierungsanteile, die nicht oder nur mit großem Aufwand gesondert darzustellen wären.

In der Anlage sind Maßnahmen mit Kosten über 50.000 Euro aufgeführt, die ab dem Jahr 2002 begonnen wurden.

2. Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW)

2.1 Wie stellen sich aus heutiger Sicht die geplanten Investitionen im Bereich Gebäudesanierung, -modernisierung beziehungsweise Neubau für die kommenden zehn Jahre dar? Welche Gebäude, mit welchem Volumen und welchen voraussichtlichen Kosten sollen saniert, modernisiert oder neu gebaut werden?

In der Haushalts- und Finanzplanung sind für die Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) keine einzelveranschlagten Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben oder Neubauprojekte vorgesehen.

2.2 Für welche Gebäude der HAW besteht in den nächsten zwei Jahren unmittelbarer Handlungsbedarf für Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen

- *aufgrund von Auflagen zur Arbeitssicherheit (zum Beispiel Auflagen des Amtes für Arbeitsschutz),*
- *aufgrund von feuerpolizeilichen Auflagen und anderen Unfallverhütungsbestimmungen insbesondere der Feuerwehr,*
- *aufgrund von baupolizeilichen beziehungsweise bauordnungsrechtlichen Auflagen der Bauprüferämter und gegebenenfalls anderer zuständiger Behörden?*

2.3 In welchem Zeitraum werden die Maßnahmen mit unmittelbarem Handlungsbedarf im Einzelnen in Angriff genommen?

2.4 Welche Kosten werden für die einzelnen Maßnahmen in den nächsten zwei Jahren entstehen?

Handlungsbedarfe für Sanierungsmaßnahmen aufgrund von Auflagen der Aufsichtsbehörden in Gebäuden der HAW in den nächsten zwei Jahren:

Gebäude	Maßnahme	Jahr	Kosten
Berliner Tor 5	Elektroanlagen	2009	20.000 €
Berliner Tor 7	Brandmeldeanlage	2009	330.000 €
	Elektroakustische Anlagen	2009	15.000 €
	Elektroanlagen	2009/2010	liegen nicht vor
	Lüftungsanlagen	2009/2010	liegen nicht vor
Berliner Tor 21	Brandmeldeanlage	2009	200.000 €
	Elektroanlagen	2009/2010	20.000 €
	Lüftungsanlagen	2009	2.000 €
Stiftstraße 69	Elektroakustische Anlagen	2009/2010	10.000 €
	Elektroanlagen	2009/2010	50.000 €
Lohbrügger Kirchstraße 65	Mängel aus Brandverhütungsschau	2009/2010	5.000 €
		Summe	652.000 €

2.5 Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Baumängel am Gebäude der HAW am Lübeckertordamm, aus dessen Fassade mehrfach Glas herausgefallen ist? Wann ist mit einer Beseitigung dieser Mängel und des provisorischen Sicherheitsgerüsts zu rechnen?

Die Baumängel an der Fassade werden zurzeit beseitigt. Die Arbeiten sind jedoch stark witterungsabhängig. Die Fertigstellung wird für das Frühjahr 2009 angestrebt.

2.6 Elektrohochhaus

2.6.1 Wann wird voraussichtlich mit der Sanierung und Restrukturierung des Elektrohochhauses, Berliner Tor 7 begonnen?

Für die Sanierung des Gebäudes Berliner Tor 7 sind bisher keine Mittel in Haushalts- und Finanzplanung vorgesehen. Deshalb kann für den Beginn der Sanierung kein Zeitpunkt benannt werden.

2.6.2 Geht der Senat nach wie vor von Kosten in Höhe von 23,8 Millionen Euro aus, wie sie für den 35. Rahmenplan angemeldet wurden?

Nein.

2.6.3 Wenn nein, was sind die Gründe für die Mehrkosten?

Nach aktuellem Baukostenindex ist derzeit von höheren Kosten auszugehen. Belastbare Kostenschätzungen werden zeitnah zur Realisierung ermittelt.

2.6.4 Wird beim Elektrohochhaus ein Public-Private-Partnership-Modell angestrebt?

Die Bürgerschaft hat den Senat mit der Neufassung des § 7 LHO grundsätzlich verpflichtet zu prüfen, inwieweit bisher selbst wahrgenommene Aufgaben wirtschaftlicher von privaten Dritten erledigt werden können. Vor diesem Hintergrund wird für jedes Bauvorhaben die grundsätzliche PPP-Eignung geprüft. Sofern die PPP-Eignung festgestellt werden kann, folgt die Überprüfung der Wirtschaftlichkeit einer Umsetzung im Rahmen einer PPP. Diese Überprüfung schließt eine PPP-Ausschreibung mit ein, da erst nach dem Ergebnis endgültig über die Wirtschaftlichkeit entschieden werden kann.

2.6.5 Wenn ja, gibt es bereits Interessenten auf privater Seite und wie sind gegebenenfalls die Vereinbarungen mit dem privaten Investor ausgestaltet?

Nein.

2.6.6 In welchem Volumen erhofft sich der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde Einsparungen durch PPP?

Die Generierung von Effizienzvorteilen ist eine zentrale Erwartung bei PPP-Projekten. Effizienzpotenzial liegt insbesondere in der Gesamtkostenoptimierung infolge des Lebenszyklusansatzes sowie in der Optimierung des Schnittstellenmanagements und der Verfahrensabläufe. Hinzu kommt die Nutzung privatwirtschaftlicher Anreizmechanismen aufgrund einer optimierten, auf das konkrete Vorhaben zugeschnittenen Risikoverteilung. Weitergehende Informationen lassen sich der Bürgerschaftsdrucksache 18/4148 entnehmen.

Die Höhe der Effizienzvorteile und das Volumen der möglichen Einsparungen lassen sich nur projektspezifisch, nicht aber pauschal ermitteln. Dies zeigt auch der Erfahrungsbericht Öffentlich-Private Partnerschaft in Deutschland 2007 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nach Auswertung von 46 realisierten PPP-Projekten. Dort konnten zum Vergabezeitpunkt Effizienzvorteile zwischen 5 Prozent und 25 Prozent ermittelt werden.

3. Technische Universität Hamburg Harburg (TUHH)

3.1 Wie stellen sich aus heutiger Sicht die geplanten Investitionen im Bereich Gebäudesanierung, -modernisierung beziehungsweise Neubau für die kommenden zehn Jahre dar? Welche Gebäude, mit welchem Volumen und welchen voraussichtlichen Kosten sollen saniert, modernisiert oder neu gebaut werden?

In der Haushalts- und Finanzplanung sind für die Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH) keine einzelveranschlagten Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben oder Neubauprojekte vorgesehen.

3.2 Für welche Gebäude der TUHH besteht in den nächsten zwei Jahren unmittelbarer Handlungsbedarf für Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen

- aufgrund von Auflagen zur Arbeitssicherheit (zum Beispiel Auflagen des Amtes für Arbeitsschutz),
- aufgrund von feuerpolizeilichen Auflagen und anderen Unfallverhütungsbestimmungen insbesondere der Feuerwehr,
- aufgrund von baupolizeilichen beziehungsweise bauordnungsrechtlichen Auflagen der Bauprüferämter und gegebenenfalls anderer zuständiger Behörden?

Unmittelbarer Handlungsbedarf besteht zurzeit nur für das Gebäude Schwarzenbergstraße 95 Teil E bedingt durch eine Auflage des Amtes für Arbeitsschutz.

3.3 In welchem Zeitraum werden die Maßnahmen mit unmittelbarem Handlungsbedarf im Einzelnen in Angriff genommen?

Die Realisierung der Maßnahmen ist für das Jahr 2009 geplant.

3.4 Welche Kosten werden für die einzelnen Maßnahmen in den nächsten zwei Jahren entstehen?

Nach erster technischer Planung im Rahmen des zu erstellenden Baubedarfsnachweises könnten für alle Maßnahmen im Gebäude Schwarzenbergkaserne 95 Teil E der nächsten zwei Jahre Kosten in Höhe von bis zu rund 4,5 Millionen Euro entstehen.

3.5 Hat die TUHH einen räumlichen Erweiterungsbedarf? Wenn ja, in welchem Umfang und wofür konkret?

Die TUHH hat einen von der zuständigen Behörde für Wissenschaft und Forschung anerkannten räumlichen Erweiterungsbedarf im Umfang von rund 1.000 qm HNF für ein studentisches Lern- und Kommunikationszentrum, von rund 1.000 qm HNF für Hörsäle und Seminarräume sowie von rund 1.000 qm HNF für die Konzentration der Universitätsverwaltung.

3.6 Strebt die TUHH in diesem Zusammenhang weiterhin eine Erweiterung um das Gebäude der ehemaligen Pionierkaserne an der Schwarzenbergstraße an?

Ja.

3.7 Wann werden voraussichtlich Entscheidungen zur räumlichen Erweiterung der Technischen Universität Hamburg-Harburg und zur Zukunft des ehemaligen Kasernengebäudes getroffen?

3.8 Wie könnte eine Lösung zur Nutzung der Kaserne durch die TUHH nach Einschätzung des Senats aussehen?

Derzeit wird geprüft, ob der Raumbedarf der TUHH im Kasernengebäude realisiert werden kann und welche Kosten dafür – auch unter Berücksichtigung von Aspekten des Denkmalschutzes – entstehen. Angestrebt wird eine Entscheidung noch im Jahre 2009.

3.9 Welche Erweiterungsmöglichkeiten für die TUHH werden ins Auge gefasst für den Fall, dass es nicht zu einer Nutzung des Kasernengebäudes durch die Hochschule kommt?

Das Gebäude beziehungsweise Grundstück des Gesundheitsamtes des Bezirksamts Harburg grenzt südöstlich unmittelbar an den Campus der TUHH an und wird voraussichtlich in absehbarer Zeit nicht mehr vom Bezirk benötigt.

4. Hochschule für Musik und Theater (HfMT)

4.1 Wie stellen sich aus heutiger Sicht die geplanten Investitionen im Bereich Gebäudesanierung, -modernisierung beziehungsweise Neubau für die kommenden zehn Jahre dar? Welche Gebäude, mit welchem Volumen und welchen voraussichtlichen Kosten sollen saniert, modernisiert oder neu gebaut werden?

In der Haushalts- und Finanzplanung sind für die Hochschule für Musik und Theater (HfMT) keine einzelveranschlagten Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben oder Neubauprojekte vorgesehen.

4.2 Für welche Gebäude der HfMT besteht in den nächsten zwei Jahren unmittelbarer Handlungsbedarf für Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen

- *aufgrund von Auflagen zur Arbeitssicherheit (zum Beispiel Auflagen des Amtes für Arbeitsschutz),*
- *aufgrund von feuerpolizeilichen Auflagen und anderen Unfallverhütungsbestimmungen insbesondere der Feuerwehr,*
- *aufgrund von baupolizeilichen beziehungsweise bauordnungsrechtlichen Auflagen der Bauprüferämter und gegebenenfalls anderer zuständiger Behörden?*

Für keine.

4.3 In welchem Zeitraum werden die Maßnahmen mit unmittelbarem Handlungsbedarf im Einzelnen in Angriff genommen?

4.4 Welche Kosten werden für die einzelnen Maßnahmen in den nächsten zwei Jahren entstehen?

Entfällt.

5. Hochschule für Bildende Künste (HfbK)

5.1 Wie stellen sich aus heutiger Sicht die geplanten Investitionen im Bereich Gebäudesanierung, -modernisierung beziehungsweise Neubau für die kommenden zehn Jahre dar? Welche Gebäude, mit welchem Volumen und welchen voraussichtlichen Kosten sollen saniert, modernisiert oder neu gebaut werden?

In der Haushalts- und Finanzplanung sind für die Hochschule für Bildende Künste (HfbK) keine einzelveranschlagten Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben oder Neubauprojekte vorgesehen.

5.2 Für welche Gebäude der HfbK besteht in den nächsten zwei Jahren unmittelbarer Handlungsbedarf für Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen

- *aufgrund von Auflagen zur Arbeitssicherheit (zum Beispiel Auflagen des Amtes für Arbeitsschutz),*
- *aufgrund von feuerpolizeilichen Auflagen und anderen Unfallverhütungsbestimmungen insbesondere der Feuerwehr,*
- *aufgrund von baupolizeilichen beziehungsweise bauordnungsrechtlichen Auflagen der Bauprüferämter und gegebenenfalls anderer zuständiger Behörden?*

5.3 *In welchem Zeitraum werden die Maßnahmen mit unmittelbarem Handlungsbedarf im Einzelnen in Angriff genommen?*

5.4 *Welche Kosten werden für die einzelnen Maßnahmen in den nächsten zwei Jahren entstehen?*

Handlungsbedarfe für Sanierungsmaßnahmen aufgrund von Auflagen der Aufsichtsbehörden bestehen im Gebäude Lerchenfeld 2 in den nächsten zwei Jahren:

Maßnahmen	Jahr	Kosten
Brandschutzmaßnahme Teil 2, Schaffung Brandabschnitte, Rauchschutztüren	2009	100.000 €
Brandschutzmaßnahme Teil 3, Brandmeldeanlage	2010	175.000 €
Restaurierung Wandgemälde Aula Teil 2 – Denkmalschutz	2009	95.000 €
Sanierung Aula – Denkmalschutz (Lüftungs-, Elektro-, Anstrich- und Parkettarbeiten)	2009	200.000 €
	Summe	570.000 €

5.5 *Wie stellt sich der aktuelle Sachstand bei der Entwicklung des Mediocampus Finkenau dar?*

5.6 *Welche Kosten entstehen in den kommenden Jahren für Baumaßnahmen auf dem Campus Finkenau und in welchem Maße ist die HfBK hiervon betroffen?*

Auf dem Mediocampus Finkenau sind derzeit fünf Institutionen vertreten. Dabei handelt es sich um die Hamburg Media School GmbH, die Hochschule für bildende Künste, die Miami Ad School, das Multimedia Kontor Hamburg und den Bürger- und Ausbildungskanal TIDE. Im Jahr 2010 wird die Fakultät Design, Medien und Information (DMI) der HAW hinzukommen.

Drei große Bauvorhaben prägen die Entwicklung des Kunst- und Mediocampus. Der in 2007 begonnene Studieneubau wird voraussichtlich im Frühjahr 2009 fertig gestellt werden und dann neben den Ausbildungsstudios für die auf dem Campus residierenden Institutionen auch die Produktions- und Verwaltungsräume für TIDE aufnehmen. Für den Studieneubau sind im Haushalt 6,3 Millionen Euro eingestellt. Im Frühjahr 2008 wurde die Sanierung des Haupt- und des Südflügels im Hauptgebäude der Finkenau begonnen. Diese Maßnahme, mit der die Räumlichkeiten auf die Anforderungen der Fakultät DMI ausgerichtet werden, soll im Jahre 2010 abgeschlossen werden. Für die Sanierung sind insgesamt Mittel in Höhe von 17,5 Millionen Euro im Haushalt vorgesehen. Als dritter Abschnitt der baulichen Entwicklung des Campus soll bis zum Jahr 2012 ein Neubau errichtet werden. Dieser Bau wird neben Lehrräumen für das Department Technik der Fakultät DMI eine Bibliothek, einen Veranstaltungsraum sowie die Campusgastronomie enthalten. Für diesen Bau werden 17,5 Millionen Euro im Haushalt veranschlagt werden. Die HfBK, die im Nordflügel des Hauptgebäudes untergebracht ist, wird von den Baumaßnahmen nicht betroffen.

5.7 *Welche Bedarfe der HfBK werden vom Mediocampus Finkenau befriedigt, das heißt welche Teilbereiche der HfBK werden zur Finkenau verlagert?*

In die Finkenau wurde im Jahr 2005 der Lehr- und Forschungsbereich Film verlagert. Die Verlagerung weiterer Bereiche ist nicht vorgesehen.

5.8 *Sind die Atelierarbeitsmöglichkeiten innerhalb der Gebäude der HfBK ausreichend für die Nachfrage? Wenn nein, in welcher Größenordnung und Ausstattung gibt es zusätzliche räumliche Bedarfe?*

Ein abgestimmter und anerkannter Raumbedarf liegt nicht vor.

6. UKE

6.1 Wie groß ist der Anteil (absolut und relativ) der Mittel für den „Masterplan UKE“ an den für 2009 im Haushaltsplanentwurf veranschlagten knapp 78 Millionen Euro und den für 2010 veranschlagten knapp 68 Millionen Euro Investitionsmittel für das UKE?

Der Anteil der Zuschüsse für den „Masterplan UKE“ einschließlich Ersteinrichtung beträgt 2009 rund 65 Millionen Euro (rund 82 vom Hundert des Ansatzes) und 2010 rund 54 Millionen Euro (rund 80 vom Hundert des Ansatzes).

6.2 Aus welchen Gründen fallen diese Summen jeweils an (bitte möglichst auf Einzelmaßnahmen herunterbrechen), obwohl die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Masterplan UKE Ende 2008 weitgehend abgeschlossen sein sollen?

Von wenigen kleineren Teilmaßnahmen abgesehen, wird die mit der Masterplanung verfolgte bauliche Neustrukturierung des Universitätsklinikums Eppendorf (UKE) Ende des Jahres 2008 weitgehend abgeschlossen. Der Bau dieses Großvorhabens konnte wesentlich schneller realisiert werden als ursprünglich geplant und veranschlagt. Die im Doppelhaushalt 2009/2010 veranschlagten Zuschüsse für den Masterplan sind de facto bereits aufgezehrt durch die Vorfinanzierung der mit der schnellen Bautätigkeit begründeten vorzeitigen Kassenmittelbedarfe des UKE. Zur Vorfinanzierung wurden Deckungsfähigkeiten und Vorgriffe im Haushalt der Freien und Hansestadt Hamburg in Anspruch genommen.

6.3 Hat das UKE gegenüber der zuständigen Behörde weitere, über den Masterplan UKE hinausgehende, Neu- und Ausbaumaßnahmen oder Modernisierungsbedarfe angemeldet? Wenn ja, welche, mit welchem finanziellen Volumen? Wann sollen diese gegebenenfalls wie umgesetzt werden?

Ja. Über die jährlich bereitzustellende Grundausrüstung an investiven Zuschüssen zum Beispiel zur Aufrechterhaltung des Standards an medizinischen, technischen Geräten und zur Finanzierung kleinerer Baumaßnahmen hinaus hat das UKE umfangreiche Investitionsbedarfe geltend gemacht. Diese reichen von der Errichtung von Neubauten (Kinderklinik, Psychiatrische Klinik), Umbau- und Anpassungsmaßnahmen in Bestandsgebäuden (Herrichtung eines „Universitären Cancer Centers Hamburg“, Kapazitätserweiterung für das Universitäre Herzzentrum) bis hin zu Investitionen in die vorhandene technische Infrastruktur. Belastbare Kostenschätzungen liegen nicht vor. In der Haushalts- und Finanzplanung sind dafür keine Mittel veranschlagt.

6.4 Für welche Maßnahmen werden die übrigen unter 6.1 genannten Investitionsmittel voraussichtlich verwendet?

Die Investitionszuschüsse, die nicht zur Finanzierung des Masterplans dienen, sollen in den Jahren 2009 und 2010 voraussichtlich für folgende Maßnahmen verwendet werden: Kleine Baumaßnahmen (rund 8,6 Millionen Euro), Beschaffung ärztlicher und wissenschaftlicher Geräte (rund 8,8 Millionen Euro), Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter (rund 2 Millionen Euro), IuK-Ausstattung (rund 1 Million Euro). Hinzu kommen weitere kleine investive Maßnahmen.

6.5 Wofür sollen die in den kommenden beiden Jahren am Universitätsklinikum vorgesehen jeweils gut 5 Millionen Euro für „Instandhaltung, Instandsetzung“ vorgesehen werden?

Nach Angaben des UKE sollen prioritär die Erneuerung der Notstromversorgung sowie die Erneuerung von Aufzügen in einigen Bestandsgebäuden des Universitätsklinikums durchgeführt werden.

6.6 Welche über die unter 6.5 genannten Instandhaltungs- beziehungsweise Instandsetzungsbedarfe gibt es am UKE und wann sollen diese befriedigt werden?

Das UKE hat Investitionsbedarfe in die technische Infrastruktur im Untergrund (Ver- und Entsorgungsleitungen) sowie in die Instandsetzung von Haustechnik (Heizsysteme)

me, Raumluft- und Klimatechnik) geltend gemacht. In der Haushalts- und Finanzplanung sind dafür keine Mittel veranschlagt.

7. Hafencity Universität (HCU)

7.1 Welche Ergebnisse hat die Anfang 2008 durchgeführte erste europaweite Ausschreibung des PPP-Verfahrens für das geplante neue Gebäude der HCU erbracht?

Am 10. Januar 2008 wurde der Teilnahmewettbewerb für die Hafencity Universität (HCU) als erster Teil einer zweistufigen europaweiten PPP-Ausschreibung gestartet. Ziel war es, geeignete Bieter für das Verhandlungsverfahren zu finden. Aufgrund der geringen Resonanz sowie der Tatsache, dass nur ein wertbarer Teilhabeantrag eingegangen ist, wurde das Vergabeverfahren aufgehoben.

7.2 Wie sahen das Verfahren, die Inhalte und das Ergebnis der mittlerweile durchgeführten zweiten Ausschreibung aus? Wie hoch sind danach die Gesamtkosten für den Neubau der HCU?

Eine zweite PPP-Ausschreibung wurde nicht durchgeführt.

7.3 Wie hoch waren die bisherigen Kosten für die PPP-orientierte Planung?

Die Kosten für die PPP-orientierte Planung belaufen sich bisher auf 395.000 Euro.

7.4 In welcher Höhe wurden bisher insgesamt Planungskosten für den Neubau der HCU aufgewendet?

Für Planungskosten wurden bisher rund 2,9 Millionen Euro inklusive Architektenwettbewerb aufgewendet.

7.5 Welche Konsequenzen zieht der Senat aus den Ergebnissen der beiden Ausschreibungen?

7.6 Hält der Senat nach wie vor an seinem Vorhaben fest, den geplanten Neubau für die HCU mittels eines PPP-Modells bauen zu lassen?

7.7 Wird an dem Entwurf des Architekturbüros CODE UNIQUE festgehalten oder wird es Veränderungen geben? Welcher Art werden die Veränderungen gegebenenfalls sein?

7.8 Mit welchen Kosten für die Stadt rechnet der Senat für den Fall einer PPP-Lösung?

7.9 Falls es zu keiner PPP-Lösung kommt, wird das neue Gebäude dann von der Stadt allein und in der bisher geplanten Größe und Ausstattung gebaut? Welche Kosten beziffert der Senat für diesen Fall?

Der Neubau für die HCU soll im Eigenbau nach dem Entwurf von CODE UNIQUE realisiert werden. Das schließt – der Üblichkeit entsprechend – Optimierungen im weiteren Realisierungsverfahren nicht aus. Mit dem Vorhaben und den Kosten wird die Bürgerschaft in einer gesonderten Drucksache 2009 befasst.

7.10 Wann ist mit dem Baubeginn und wann mit der Fertigstellung des HCU-Gebäudes zu rechnen?

Der Baubeginn ist für das dritte Quartal 2009 vorgesehen; die Betriebsaufnahme durch die HCU zum Wintersemester 2012.

7.11 Wie hoch sind die jährlichen Kosten für die jetzt von der HCU genutzten Gebäude (Mietkosten, gegebenenfalls kalkulatorische Kosten)?

Mietkosten Lohseplatz 1a: 70.180,08 Euro.

Kalkulatorische Mieten in den FHH-eigenen Gebäuden:

	Miete in € p.a.	Vergleichs-Mietzins/qm
Averhoffstraße	765.600	11
Hebebrandstraße	2.304.000	8
TUHH, 4. BA	332.640	10
Kalkulatorische Miete	3.402.240	

Die Verwaltung der HCU ist im Rahmen der Gemeinschaftseinrichtung AdHoch mit der HfbK und der HfMT im Nagelsweg 39 untergebracht. Die Mietkosten betragen insgesamt rund 134.000 Euro p.a. und sind aus Vereinfachungsgründen bei der HCU veranschlagt.

8. *Public-Private-Partnership*

8.1 *Gibt es konkrete Überlegungen, weitere Baumaßnahmen an Gebäuden der Hamburger Hochschulen in Form von Public-Private-Partnership (PPP) durchzuführen?*

8.2 *Wenn ja, an welchen Gebäuden?*

8.3 *Wie konkret sind jeweils die Überlegungen, das heißt wann kann mit der ersten PPP-Maßnahme in diesem Bereich gerechnet werden?*

Für den An- und Umbau des Institutsgebäudes in Klein Flottbek wird derzeit im Rahmen einer Modellrechnung die Wirtschaftlichkeit ermittelt. Die Entscheidung über eine Ausschreibung in PPP soll Anfang 2009 getroffen werden.

Im Übrigen siehe Antwort zu 2.6.4.

8.4 *Gibt es bereits einen privaten Partner für eines dieser PPP-Projekte und wie sind gegebenenfalls die Vereinbarungen mit dem privaten Investor ausgestaltet?*

Nein

8.5 *Was versprechen sich Senat beziehungsweise zuständige Behörde von diesen Public-Private-Partnerships? In welchem Volumen erwartet man gegebenenfalls Einsparungen für die öffentliche Hand?*

Siehe Antwort zu 2.6.6.

Hochschule	Gebäude	Maßnahme	Jahr	Kosten	Haushaltstitel	Beteiligung Dritter
HfMT						
	Milchstraße	Sanierung Elektrounerverteilungen, Beleuchtung, WC-Anlagen	2008/2009	1.300.000 €	3590.894.02	
	Milchstraße	Modernisierung ehem. Bibliotheksräume Altbau	2005/2006	600.000 €		ja
	Milchstraße	Notbeleuchtung		220.000 €	3400.519.01	
HCU						
	Averhoffstraße	Herrichtung	2006/2007	220.000 €	3400.519.01	
TUHH						
	übergreifend	Ertüchtigung Brandmeldeanlage	2002	54.000 €	3660.701.05	
HfbK						
	Lerchenfeld 2	Brandschutzmaßnahme Teil 1: Austausch von Innentüren in offenen Treppenhausbereichen, T30 RS-Ausführung	2006/2007	250.000 €	3660.701.05	
		Innenhofsanierung: Anschluss Abwasser, Befestigung und Betonpflasterarbeiten	2007/2008	120.000 €	3580.685.01, 3580.894.02	
		Restaurierung Wandgemälde Aula Teil 1	2008	81.500 €	3580.685.01	ja
		Neueinrichtung Hörsaal / Digitales Kino (R 229):	2003/2004	680.000 €	3400.519.01, 3580.894.02	
		Erneuerung zentrale Seminarräume (R. 11, 213, 213a/b)	2005	80.000 €	3580.894.02, 3580.685.01	
		Neueinrichtung analoge Fotografie (R. 349-354g):	2006	80.000 €	3580.894.02, 3580.685.01	
		Grundsanierung Mensagastrum und Küche:	2005/2007	120.000 €	3580.894.02, 3580.685.01	
		Neueinrichtung Servicebüro Verwaltung (R. 131, 133)	2005	55.000 €	3580.685.01	
		Umbau ehem. Hausmeisterwohnung	2004	68.500 €	3580.685.01	
		Neueinrichtung Feinmetallwerkstatt (K 53)	2003	75.000 €	3580.894.02, 3580.685.01	
		Neueinrichtung Präsidialbüro (R. 114)	2003	58.500 €	3580.685.01, 3580.894.02	
		Neueinrichtung Kunststoffwerkstatt (K 52)	2002/2003	177.000 €	3660.701.05, 3580.894.02	
		Grundsanierung Metallwerkstatt (K 59)	2002/2005	75.000 €	3580.894.02, 3580.685.01	
		Sanierung Werkstatt Textil / Siebdruck (R. 30)	2006	200.000 €	3580.685.01	
		Neueinrichtung Atelier ehem. Schmiede (K 54)	2008	54.000 €	3580.685.01	
		Grundsanierung Sicherheitsbeleuchtung Flure	2003	72.000 €	3580.894.02, 3580.685.01	

Hochschule	Gebäude	Maßnahme	Jahr	Kosten	Haushaltstitel	Beteiligung Dritter
HAW						
	Liegenschafts - übergreifend	Einbau von Absturzsicherungen (Dachsekuranten)	2002	113.000 €	9890.791.04	
		Mängelbeseitigung gem. HaustechnÜVO	2002	250.000 €	3510.685.01	
		Leuchtenaustausch (2:1 fürs Klima)	2002	87.000 €	3510.685.01	
		Vernetzungsmaßnahmen	2002	125.000 €	3510.685.01	
	Berliner Tor 5	Herrichtung Foyer zur Versammlungsstätte	2008	186.000 €	3510.894.02	
		Beseitigung Fasadenschäden	2008	970.000 €	3660.701.05	
		Nachträge Neubau	2008	640.000 €	3510.685.01	
	Berliner Tor 7	Sanierung Schaltschränke im 9.OG	2008	295.000 €	3510.685.01	
		Dach- und Fassadenteilsanierung	2008	290.000 €	3510.685.01	
		Behebung Schäden an der Kälteanlage	2008	110.000 €	3510.685.01	
		Umbau Kühlanlage im 2.UG	2008	60.000 €	3510.685.01	
		Sanierung der Haustechnikschächte	2008	60.000 €	3510.685.01	
		Sanierung der Klimaanlage 7b	2008	170.000 €	3510.894.02	
		Arrondierung Mensa	2002-2006	2.250.000 €	3510.894.01	
		Herrichtung Außenanlagen Mensa	2003	510.000 €	3510.894.02	
		Sanierung Parkplatz Wallstr.	2008	390.000 €	3510.894.02	
		Schaffung eines zentralen Müllplatz	2008	82.000 €	3510.894.02	
		E-MAX-Anlage	2008	50.000 €	3510.685.01	
	Berliner Tor 7a	Neubau Betriebsgebäude Maschinenpresse	2007	1.072.000 €	3510.894.02	ja
	Berliner Tor 9	Sanierung der Sheddächer	2008	1.400.000 €	3510.685.01	
		Sanierung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage	2008	50.000 €	3510.685.01	
		Brandschutz Eingangshalle	2008	270.000 €	3510.685.01	
		Renovierung Büroräume 2.0013 bis 2.0018	2008	70.000 €	3510.685.01	

Hochschule	Gebäude	Maßnahme	Jahr	Kosten	Haushaltstitel	Beteiligung Dritter
HAW						
	Berliner Tor 11	Mauerwerkssanierung	2007-2008	95.000 €	3510.685.01	
		Dachteilausbau/Dachteilsanierung	2008-2009	180.000 €	3400.519.01	
		DataCenter 1.Bauabschnitt	2007	322.000 €	3510.894.02	
		DataCenter 2.Bauabschnitt	2008	755.000 €	3510.894.02	
		Umbau Schleppkanal zum Sportzentrum	2006	770.000 €	3660.701.05	
	Berliner Tor 13	Mauerwerkssanierung (Schleppkanal)	2007	50.000 €	3510.685.01	
	Berliner Tor 21	Umbau Hörsaal 110	2002	183.000 €	9890.791.04	
		Beseitigung stat. Mängel in Unterrichtsräumen	2002	660.000 €	9890.791.04	
		Deckenverstärkung Raum 4.16	2002	315.000 €	3510.894.02	
		Errichtung einer zentralen Druckerei	2002	375.000 €	3510.685.01	
		Heizungsanlage Campus Berliner Tor	2005	190.000 €	3510.685.01	
	Stiftstr. 69	Teildachsanie rung Eingangshalle/Aula	2002	84.000 €	3510.685.01	
		Zweiter Rettungsweg Neubau	2004-2008	365.000 €	3660.701.05	
		Herrichtung Studierendenzentrum im Kreuzbau	2003	1.100.000 €		
		Herrichtung Außenanlagen Studierendenzentrum	2003	178.000 €		
	Armgartrstr.24	Fensterteilsanierung (zur Straße)	2004	125.000 €	3400.519.01	
		Sanierung Aula	2002	87.000 €	9890.791.04	
		Fallrohr-, Dachrinnen und Teilfassadensanierung	2006	75.000 €	3510.685.01	
	Saarlandstr.30	Beseitigung von Sicherheitsmängeln	2002	80.000 €	9890.791.04	
		Umbau Hörsaal Nebengebäude	2002	864.000 €	9890.791.04	
	Hebebrandstr. 1	Sanierung der ELA-Anlage	2002 - 2005	200.000 €	3510.685.01	
		Sanierung der Umluftkühlanlage	2002 - 2005	60.000 €	3510.685.01	
		Sanierung der Holzwerkstätten	2002 - 2005	380.000 €	3510.685.01	
		Neue digitale Schließanlage	2002 - 2005	130.000 €	3510.685.01	
		Fenstersanierung	2002 - 2005	2.308.000 €	3660.701.05	
		Trinkwasserzapfstellen (Austausch Bleileitungen)	2006	52.000 €	3660.701.05	

Hochschule	Gebäude	Maßnahme	Jahr	Kosten	Haushaltstitel	Beteiligung Dritter
HAW						
	Lohbrügger Kirchstr. 65	Herrichtung der Halle zur Versammlungsstätte	2007	270.000 €	3510.894.02	
		Sanierung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage	2002	576.000 €	9890.791.04	
		Umbau Hörsaal 0.43	2002	114.000 €	9890.791.04	
		Teilerneuerung der Elektrounterverteilungen	2006	65.000 €	3660.701.05	
		Schließen der Decken in den Treppentürmen	2002	215.000 €	9890.791.04	
		Umbau Klimakammer BFSV	2007	68.000 €	3510.894.02	
		Brandschutz- und Asbestsanierung	2003-2008	3.888.000 €	3510.894.01	
		Umbau EW-Labor	2006	297.000 €	3510.894.02	
		Umbau Labore S.2.10, S.2.31, S.2.32	2008	395.000 €	3510.894.02	
		Umbau Labore N.4.12 und N.3.18	2008	460.000 €	3510.894.02	
		Umbau Hörsaal S.2.30	2008	57.000 €	Studiengebühren	
		Umbau Hörsaal 0.70	2008	50.000 €	Ditze-Stiftung	ja
		E-MAX-Anlage	2007	73.000 €	3510.685.01	
UKE/Medizinische Fakultät						
Einzelnen veranschlagte Maßnahmen über 1,5 Mio. EUR						
	S30/S32/S34	Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Sanierung und Herrichtung, teils Gebäudeaufstockung	2003-2006	5.200.000 €	3600.891.01	
	UKE-Gelände	Verlagerung u. Erneuerung der technischen Infrastruktur im Zuge der Vorbereitung des Masterplans (wg. Baufelder)	2003-2007	11.000.000 €	3600.891.01	
	N61	Sanierung des Leichenaufbewahrung in der Anatomie		1.900.000 €	3600.891.01	
	O24	Sanierung des Zentrallabors d. Medizinischen Klinik	2002-2003	3.500.000 €	3600.891.01	
	N65	Sanierung der Versuchstierhaltung mit Neubauanteil	2004-2006	5.000.000 €	3600.891.01	
	W10	Neonatologische Intensivereinheit, Stationsanpassung	2004-2005	1.600.000 €	3600.891.01	
	S16	Sanierung der Stationen 2 u. 3 Hautklinik	2002-2004	3.000.000 €	3600.891.01	

Hochschule	Gebäude	Maßnahme	Jahr	Kosten	Haushaltstitel	Beteiligung Dritter
UKE/Medizinische Fakultät						
Einzel veranschlagte Maßnahmen über 1,5 Mio. EUR						
UKE/Medizinische Fakultät						
Kleine Maßnahmen über 50.000 Euro						
	UKE	DV-Netz (Infrastruktur)	2002	97.328 €	3600.891.02	
	UKE	Planungsmittel BM	2002	136.426 €	3600.891.02	
	N15	Einb. Großg. Strahlentherap. V4	2002	583.882 €	3600.891.02	
	UKE	Niederspannungsnetz -V43-	2002	147.686 €	3600.891.02	
	UKE	Einbau wiss./med. Geräte V44	2002	105.017 €	3600.891.02	
	UKE	Beschilderung UKE V 4	2002	76.600 €	3600.891.02	
	O47	Umbau Röntgenräume HNO BP	2002	63.717 €	3600.891.02	
	O52	Umnutzung OP-West Chirurgie BM	2002	482.404 €	3600.891.02	
		Umbau Labore Neuroanatomie BP	2002	304.579 €	3600.891.02	
		Tier-OP-Container BM	2002	66.989 €	3600.891.02	
	S10	Aufst. Forschungs-MRT Neurol. BM	2002	1.273.062 €	3600.891.02	
	O26	Einb. MR-Gerät Rö-Diagnostik BM	2002	88.524 €	3600.891.02	
	S35	Herrichtg. Krankenpflegesch. BM	2002	353.163 €	3600.891.02	
	S37	Verlagerung Sexualambulanz H.073	2002	177.291 €	3600.891.02	
	S10	Außenanlagen MRT Neuro.-Klinik BM	2002	232.436 €	3600.891.02	
	UKE	Notstromversorgung BM	2002	102.833 €	3600.891.02	
	W10	Aufzugssanierung Frauenklinik V4	2003	146.570 €	3600.891.02	
	S15	Aufzugssanierung Psych.Klinik V4	2003	344.812 €	3600.891.02	
	Grandweg	Aufzugssanierung Grandweg V4	2003	97.402 €	3600.891.02	
	O50	Aufzugssanierung Bettenhs. Chirurgie V4	2003	136.242 €	3600.891.02	
	O26	Aufzugssanierung MRC IV V4	2003	70.992 €	3600.891.02	
	UKE	Planungsmittel BM	2003	125.478 €	3600.891.02	
	N15	Einb. Großg. Strahlentherap. V4	2003	88.108 €	3600.891.02	
	UKE	Niederspannungsnetz -V43-	2003	328.716 €	3600.891.02	
	UKE	Einbau wiss./med. Geräte V44	2003	67.627 €	3600.891.02	
	O52	Umnutzung OP-West Chirurgie BM	2003	272.333 €	3600.891.02	
		Umbau Labore Neuroanatomie BP	2003	150.241 €	3600.891.02	
	O35	Zentralg. d. Leitung Verw.geb.BM	2003	1.002.327 €	3600.891.02	
		Tier-OP-Container BM	2003	268.142 €	3600.891.02	

Hochschule	Gebäude	Maßnahme	Jahr	Kosten	Haushaltstitel	Beteiligung Dritter
UKE/Medizinische Fakultät						
Einzel veranschlagte Maßnahmen über 1,5 Mio. EUR						
	S10	Aufst. Forschungs-MRT Neurol. BM	2003	243.496 €	3600.891.02	
	O26	Einw. MR-Gerät Rö-Diagnostik BM	2003	419.635 €	3600.891.02	
	S35	Herrichtg. Krankenpfleges. BM	2003	632.374 €	3600.891.02	
		Herrichtg. Räume Prof. Pantel	2003	284.643 €	3600.891.02	
	UKE	Maßnahmen Energieeinsparung	2003	206.508 €	3600.891.02	
	UKE	Ersatz Spül+Labormaschinen V 4	2003	50.610 €	3600.891.02	
	S10	Außenanlagen MRT Neuro.-Klinik BM	2003	203.054 €	3600.891.02	
		San. Labor.Pharma.Prof. Eschenh. BM	2003	520.883 €	3600.891.02	
	UKE	Notstromversorgung BM	2003	86.485 €	3600.891.02	
		Zentralisierung Notaufnahmen -BM-	2003	77.383 €	3600.891.02	
	UKE	Sicherheitskonzept UKE -BM-	2003	120.457 €	3600.891.02	
	UKE	Baukosten bei Besch. med/wiss Geräte -BM	2003	79.165 €	3600.891.02	
	N43	Sanierung Laborbereich Physiologie -BM-	2003	200.652 €	3600.891.02	
	W10	Prof.Hecher Frauenkl. Bürobereich -BM-	2003	66.295 €	3600.891.02	
	O70	OZ I - Bereich IMC -	2003	87.349 €	3600.891.02	
		Sicherungsmaßnahmen Prof.Püschel	2003	119.136 €	3600.891.02	
	UKE	Div. Aufzüge (u.a. Verw.) -Planung- V 4	2004	69.397 €	3600.891.02	
	O50	Aufzugssanierung Bettenhs. Chirurgie V4	2004	295.314 €	3600.891.02	
	N15	Aufzugssanierung Radiolog. Klinik V 4	2004	122.157 €	3600.891.02	
	O26	Aufzugssanierung MRC IV V4	2004	183.411 €	3600.891.02	
	S16	Aufzugssanierung Hautklinik V 4	2004	126.101 €	3600.891.02	
	UKE	DV-Netz (Infrastruktur)	2004	52.177 €	3600.891.02	
	UKE	Niederspannungsnetz -V43-	2004	152.990 €	3600.891.02	
	UKE	Einbau wiss./med. Geräte V44	2004	58.934 €	3600.891.02	
	O35	Zentralg. d. Leitung Verw.geb.BM	2004	220.532 €	3600.891.02	
		Herrichtg. Räume Prof. Pantel	2004	496.830 €	3600.891.02	
	UKE	Maßnahmen Energieeinsparung	2004	256.406 €	3600.891.02	
		San. Labor.Pharma.Prof. Eschenh. BM	2004	486.261 €	3600.891.02	
	O39	Amb. Operieren, HNO-Polikl. -BM-	2004	337.607 €	3600.891.02	
	N43	Sanierung Laborbereich Physiologie -BM-	2004	487.625 €	3600.891.02	
	UKE	Interimsparkplätze -BM-	2004	317.731 €	3600.891.02	
	O50	Herrichtung C 5 für Bürozw	2004	144.823 €	3600.891.02	
		Herrichten der ehem.Milchküche f. Bürozw	2004	109.935 €	3600.891.02	

Hochschule	Gebäude	Maßnahme	Jahr	Kosten	Haushaltstitel	Beteiligung Dritter
UKE/Medizinische Fakultät						
Einzel veranschlagte Maßnahmen über 1,5 Mio. EUR						
	UKE	Container f. Lager-Technik- bei den Werk	2004	69.739 €	3600.891.02	
	S10	Verlagerung Neurologie Büronutz.aus H51	2004	131.805 €	3600.891.02	
	UKE	Infrastruktur Masterplan	2004	180.313 €	3600.891.02	
	O50	Aufzugssanierung Bettenhs. Chirurgie V4	2005	110.225 €	3600.891.02	
	S16	Aufzugssanierung Hautklinik V 4	2005	52.400 €	3600.891.02	
	UKE	Planungsmittel BM	2005	124.780 €	3600.891.02	
	N15	Einb. Großg. Strahlentherap. V4	2005	98.068 €	3600.891.02	
	UKE	Niederspannungsnetz -V43-	2005	69.823 €	3600.891.02	
	UKE	Baukosten bei Besch. med/wiss Geräte -BM	2005	79.959 €	3600.891.02	
	W19	Umbau Apotheke -BM-	2005	82.248 €	3600.891.02	
		Verlagerung Inst.BioChem aus H53>H74	2005	263.674 €	3600.891.02	
		Verlagerung Med.Sociologie aus H26>>H94	2005	310.805 €	3600.891.02	
		Verlagerung Neurologie Büronutz.aus H51	2005	73.903 €	3600.891.02	
		Verlagerung Neurologie Polikl.ausH58>H08	2005	213.385 €	3600.891.02	
		Verlagerung Neurologie Labore ausH51>H34	2005	129.449 €	3600.891.02	
		Verlagerung Transfusionsmed.aus H43	2005	1.772.959 €	3600.891.02	
	O52	Kl.Renovierung Unfallaufnahmein H20	2005	82.617 €	3600.891.02	
	O58	Zentralisierung ZMK	2005	228.567 €	3600.891.02	
	O50	Verlagerung Urologie/ Transplant	2005	218.510 €	3600.891.02	
	UKE	Verlagerung Büronutzungen diverse Orte	2005	119.308 €	3600.891.02	
		Anpassung Labor-RLT im Inst.-Geb.	2005	143.397 €	3600.891.02	
	O50	Baufeldherrichtung KME chir. Bettenhaus	2005	50.918 €	3600.891.02	
	UKE	Planungsmittel BM	2006	257.736 €	3600.891.02	
	UKE	Baukosten bei Besch. med/wiss Geräte -BM	2006	165.876 €	3600.891.02	
	W19	Umbau Apotheke -BM-	2006	464.262 €	3600.891.02	
		Verlagerung Transfusionsmed.aus H43	2006	51.851 €	3600.891.02	
	O58	Zentralisierung ZMK	2006	94.847 €	3600.891.02	
		Verlagerung Urologie/ Transplant	2006	110.938 €	3600.891.02	
	O24	Eingangsbereich MRC-Gebäude	2006	386.914 €	3600.891.02	
	O50	Baufeldherrichtung KME chir. Bettenhaus	2006	76.234 €	3600.891.02	
	O46	Umbau A2/A3	2006	995.797 €	3600.891.02	
	O52	Konsolidierung Chir. Polikliniken	2006	217.513 €	3600.891.02	
	S18	Umbau der kl. Labore Augenklinik 2OG.	2006	56.168 €	3600.891.02	

Hochschule	Gebäude	Maßnahme	Jahr	Kosten	Haushaltstitel	Beteiligung Dritter
UKE/Medizinische Fakultät						
Einzel veranschlagte Maßnahmen über 1,5 Mio. EUR						
	O24	M4 Herrichten von Büroflächen für BNI	2006	100.489 €	3600.891.02	
	O24	M9/10 Herrichten von Büro+Pat.-Zimm BNI	2006	92.576 €	3600.891.02	
	O70	OZ1 SG Umbau Bettenaufbereitung+Umkleide	2006	184.254 €	3600.891.02	
	O46	H108-B-EG Umbau für Ambulanzber. Physiot	2006	384.324 €	3600.891.02	
	O70	Kinderherzintensivpflege OZ1 1.OG	2006	319.428 €	3600.891.02	
	O39	Umbau HNO-Poli EG und SG O39	2006	54.475 €	3600.891.02	
	UKE	Planungsmittel BM	2007	112.120 €	3600.891.01	
	UKE	Baukosten bei Besch. med/wiss Geräte -BM	2007	81.369 €	3600.891.01	
	O24	Sanierung Station M7 M8	2007	1.873.830 €	3600.891.01	
	O70	Ersatz DDC/GLT Controller Klima OZ	2007	97.628 €	3600.891.01	
	UKE	KLT	2007	50.000 €	3600.891.01	
	O70	Verlager. Umkleider. Herzchir. (Tisch 7)	2007	281.805 €	3600.891.01	
	O26	technische Freimachung MRC-Komplex	2007	477.089 €	3600.891.01	
	W29	Rechenzentrum Erweiterung USV-Anlage	2007	147.610 €	3600.891.01	
	UKE	Verkehrskonzept UKE	2007	154.750 €	3600.891.01	
	S10	S10 Prof. Wegscheider	2007	239.998 €	3600.891.01	
	N23	Sanierung Kinderklinik Station 4/5	2007	110.423 €	3600.891.01	
	UKE	Baukosten bei Besch. med/wiss Geräte -BM	2008	122.797 €	3600.891.01	
	UKE	Ersatz Steuertech. Dekontaminationsanlag	2008	58.231 €	3600.891.01	
	UKE	Erweiterung Starkstromanlagen	2008	75.385 €	3600.891.01	
	UKE	Upgrade und Update Gebäudeleittechnik	2008	75.000 €	3600.891.01	
	O50	Ersatzinvestitionen ZSV-Anlage Herzzentr	2008	233.000 €	3600.891.01	
	S16	Hautklinik, Anpassungen TH, Flure, etc.	2008	270.000 €	3600.891.01	
	O24	O24 Eingangshalle und Fassade CCC	2008	300.000 €	3600.891.01	
	O26	Elektrotechnik MRC	2008	200.000 €	3600.891.01	
	O61	Verlagerung Printdienste in O61	2008	100.000 €	3600.891.01	
	O36	Umbau für Büros SG+EG O36(für Finanzabt)	2008	70.839 €	3600.891.01	
	O24	O24 Cancer Center	2008	113.100 €	3600.891.01	
	O26	Beschilderung MRC-Komplex Stufe 1	2008	60.000 €	3600.891.01	
	S16	S16 Freizug Hautklinik	2008	170.000 €	3600.891.01	
	W16	Abgasrohre für Notstromdiesel	2008	100.000 €	3600.891.01	
	W19	Unit Dose W 19 EG	2008	55.400 €	3600.891.01	
	O43	O43 Büros	2008	636.502 €	3600.891.01	
	W19	Unit Dose 2.BA	2008	200.000 €	3600.891.01	

Hochschule	Gebäude	Maßnahme	Jahr	Kosten	Haushaltstitel	Beteiligung Dritter
UKE/Medizinische Fakultät						
Einzel veranschlagte Maßnahmen über 1,5 Mio. EUR						
	O43	O43 Büros	2008	636.502 €	3600.891.01	
	W19	Unit Dose 2.BA	2008	200.000 €	3600.891.01	
	O46	O46 Prof. Koch	2008	97.103 €	3600.891.01	
	UKE	Strassenführung V3	2008	120.000 €	3600.891.01	
	W29	Verlagerung Call Center W29	2008	375.000 €	3600.891.01	
	O50	Zugang O50	2008	60.000 €	3600.891.01	
	S50	S50 UG Sanierung und Erweiterung ZMNH	2008	78.400 €	3600.891.01	
	S10	Klimaanlage S10 DG	2008	97.000 €	3600.891.01	
	O35	Umbau 2. OG O35	2008	80.000 €	3600.891.01	
	S37	Suchtklinik Aufagen ABH	2008	85.000 €	3600.891.01	
	S15	Psychiatrie WC, AAL und Raucherpils	2008	100.000 €	3600.891.01	
Ergebnis				92.738.694 €		